AQA

A-level GERMAN

Paper 3 Speaking

June 2022

Examiner's Material

Time allowed: 21–23 minutes (including 5 minutes' preparation time at the start of the test)

Instructions

- The contents of this booklet must be treated as **strictly confidential** until the end of the test window.
- Candidates must **not** use a dictionary at any time during the preparation period or during the test.
- During the 5 minutes' preparation time at the start of the test, candidates are required to prepare one of the two cards given to them.
- Candidates may make notes during the preparation time only on the Additional Answer Sheet provided. **They must not write on the card.**
- Candidates may refer to the card and any notes they have made at any time during this section of the test.
- Candidates should hand the stimulus card and the Additional Answer Sheet to you before the start of the independent research section.

Information

- The test will last approximately 16–18 minutes and will consist of a stimulus card (5–6 minutes), a presentation by the candidate of his/her research project (2 minutes) and a discussion of the research project (9–10 minutes). The discussion should focus on the content of the research, not the process.
- You will ask the questions exactly as they are printed on the card and may ask follow-up questions to develop the discussion of the sub-theme.
- You will give a brief response to any questions which the candidate asks you during the discussion.
- If the candidate does not ask two questions, you will invite the candidate to do so before the end of the discussion on the sub-theme.
- To develop the discussion of the sub-theme, candidates will be expected to respond to questions and discuss in **German** broader issues within the sub-theme on the card.

KARTE A	
Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Die Familie im Wandel

Familienglück durch Adoption

Seit Jahren sinkt in der Schweiz die Anzahl der Adoptionen von Kindern.

Fakten zur Adoption:

○ 460 Adoptionen im Jahr 2021 ○ Kosten einer Adoption: 400-1000 Schweizer Franken (360-900 €) ○ Länge des Adoptionsprozesses: bis zu 5 Jahren	○ Mindestalter für Adoptiveltern: 28 Jahre ○ erlaubter Altersunterschied zwischen Adoptiveltern und Kind: höchstens 45 Jahre

„Endlich hat sich unser Wunsch nach einem Kind erfüllt!“

„Ich habe tolle Adoptiveltern! Aber vielleicht will ich in der Zukunft meine biologischen Eltern kennen lernen.“

Fragen

- Wie leicht ist es in der Schweiz, ein Kind zu adoptieren?
- Wie reagieren Sie auf die Aussagen der Eltern und des Teenagers?
- Wie hat sich die Familie in den deutschsprachigen Ländern in den letzten Jahren verändert?

KARTE B	
Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Die digitale Welt

Bildschirm statt Papier

Seit dem Schuljahr 2018/19 gibt es an der Handelsakademie-Schule in Klagenfurt (Österreich) das Projekt ‚papierlose Klasse'.

Schülereigene Tablet-Computer statt Heften und Papier

Vorteile:

- alle Arbeitsmaterialien an einem Platz
- mehr Zusammenarbeit der Schüler, auch außerhalb des Unterrichts
- mehr Unterstützung bei Hausaufgaben
- motivierend

„Papierloser Unterricht: das ist eine Facette der Zukunft, aber nicht für alle Altersstufen und Schultypen geeignet."
(Bildungsdirektor Rudolf Altersberger)

Fragen

- Was wurde an der Handelsakademie-Schule vor ein paar Jahren eingeführt?
- Welche Nachteile könnte es Ihrer Meinung nach bei einer papierlosen Klasse geben?
- Welche Rolle spielen die digitalen Medien im täglichen Leben in den deutschsprachigen Ländern?

KARTE C	
Theme	Aspects of German-speaking society
Sub-theme	Jugendkultur: Mode, Musik und Fernsehen

‚Fast Fashion‘

Die Deutschen kaufen im Durchschnitt jährlich 60 Kleidungsstücke pro Person.

Modekonsum bei vielen deutschen Jugendlichen:
- viel und billig kaufen
- oft nur kurze Zeit tragen

Produktion von Billigkleidung:
- riesiger Verbrauch von Ressourcen
- hohe CO2-Emissionen
- Wasserverschmutzung

Initiativen gegen ‚Fast Fashion‘

Mode-Verleihservice:
- Kleidung für 48 Stunden kostenlos leihen, dann zurückgeben

Online-Plattformen:
- Second-Hand-Kleidung online kaufen und verkaufen

Fragen

- Warum ist der Modekonsum von deutschen Jugendlichen problematisch?
- Wie denken Sie über die beiden Initiativen gegen ‚Fast Fashion‘?
- Was wissen Sie über Modetrends bei Jugendlichen in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE D	
Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Feste und Traditionen

Eid – das muslimische Fest für alle

Muslimische Gemeinden in Deutschland teilen ihr größtes Fest mit ihren Mitbürgern.

Süße Spezialitäten - das Zuckerfest in einer Berliner Straße

Eid, das ‚Zuckerfest'

- das wichtigste Fest für 5 Millionen in Deutschland lebende Muslime
- Ende des Fastenmonats Ramadan
- offene Tür in 2000 Moscheen
- interkulturelle Veranstaltungen
- kostenloses Essen für Obdachlose

traditionelle Musik, Folklore und Tanz in Hamburg

interkulturelle Workshops

„Bei diesem Fest geht es um Hilfsbereitschaft, Freundschaft und Verständnis."

(Ali Özelan, Deutsch-Arabisches Zentrum)

Fragen

- Wie inklusiv ist das Fest von Eid in deutschen Städten?
- Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach interkulturelle Begegnungen bei solchen Festen?
- Was wissen Sie im Allgemeinen über religiöse Feste und Feiertage in den deutschsprachigen Ländern?

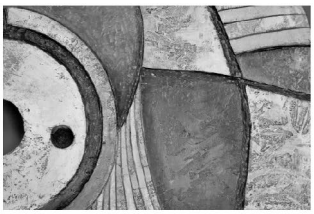
KARTE E	
Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Kunst und Architektur

Das ‚Museum der 100 Tage'

Alle fünf Jahre findet in der deutschen Stadt Kassel die ‚documenta' statt.

- die weltweit bedeutendste Ausstellung für internationale Kunst der Gegenwart
- Malerei, Skulptur, Fotografie
- Kunst-Installationen im Freien
- genau 100 Tage lang
- verschiedene Ausstellungsorte in der Stadt
- Kulturveranstaltungen, Diskussionen

Haupt-Ausstellungsort ‚Fridericianum'



- documenta 2017:
  900 000 Besucher aus 76 Ländern
- sehr viele junge Besucher
- wichtiger Wirtschaftsfaktor für Kassel

Die nächste documenta: 18. Juni-23. September 2022

„Die documenta bietet dem Publikum
immer wieder Unerwartetes."
(Christian Geselle, Oberbürgermeister von Kassel)

Fragen

- Inwiefern ist Kassel eine Stadt der Kunst?
- Würden Sie die ‚documenta' selbst gern besuchen? Warum (nicht)?
- Was wissen Sie über bedeutende Künstler oder Künstlerinnen in den deutschsprachigen Ländern?

KARTE F	
Theme	Artistic culture in the German-speaking world
Sub-theme	Das Berliner Kulturleben damals und heute

Gemeinsame Geschichte

Das Jüdische Museum zeigt 1700 Jahre deutsch-jüdischer Geschichte.

August 2020: Eröffnung der neuen, multimedialen Dauer-Ausstellung

Themen-Räume im Museum über:

- jüdisches und christliches Leben im Mittelalter
- jüdischer Alltag, religiöses Leben
- jüdische Kultur
- NS-Verfolgung und Holocaust
- die Zeit nach 1945

- historische Objekte
- Sound-Installationen
- Kurzfilme
- jüdische Lieder, Synagogengesang
- Kunstwerke
- interaktive Spiele

Alter und neuer Teil des Museums

„Es geht um Fragen von Identität und Vielfalt, von Integration und Isolation."
(Hetty Berg, Direktorin des Jüdischen Museums)

Fragen

- Was bietet die Ausstellung im Jüdischen Museum?
- Würden Sie dieses Museum gern besuchen? Warum (nicht)?
- Was wissen Sie über andere Museen in Berlin?

KARTE G	
Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Einwanderung

Ein neues Zuhause

‚Flüwi' (Flüchtlinge Willkommen in Österreich):

eine Initiative, die für Flüchtlinge private Unterkunft findet.

- Wohnen in einer Familie oder einer Wohngemeinschaft statt im Flüchtlingsheim
- finanzielle Unterstützung bei der Miete
- bisher über 600 Unterkünfte vermittelt
- Finanzierung durch Spenden

- Kontakte ermöglichen
- Vorurteile abbauen
- Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache
- Freundschaften knüpfen

„Wir hatten in unserer Wohnung ein freies Zimmer.
Jetzt wohnt Amir aus Afghanistan bei uns."
(Lara und Magdalena in Wien)

Fragen

- Wie hilft diese Initiative Flüchtlingen in Österreich?
- Welche Nachteile könnte es Ihrer Meinung nach dabei geben?
- Was wissen Sie im Allgemeinen über Einwanderung in die deutschsprachigen Länder?

KARTE H	
Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Integration

Integration durch Musik und Tanz

Der Unterstützerkreis ‚Asyl Pappenheim' veranstaltet kostenlose Begegnungsfeste in der Stadthalle.

Tanzgruppe ‚Dance Moves Kids'

Kinderchor: „Wir singen ein Lied für die Freiheit."

Ein buntes Programm aus aller Welt

- deutsche und internationale Volkstänze
- syrische Männer-Tanzgruppe
- Trommelmusik aus dem Irak
- gemischter Chor
- orientalische Küche

„Ich habe Streetdance, Hip-Hop und ein bisschen Deutsch gelernt."

(Khadija aus Syrien)

„Unsere Feste können Barrieren zwischen Deutschen und Flüchtlingen abbauen."

(Manfred Schneider, Bürgermeister)

Fragen

- Was ist das Besondere an diesem Fest in Pappenheim?
- Finden Sie solche Veranstaltungen sinnvoll? Warum (nicht)?
- Wie fördert man die Integration von Einwanderern in Deutschland, Österreich oder der Schweiz?

KARTE I	
Theme	Multiculturalism in German-speaking society
Sub-theme	Rassismus

Ein Schritt im Kampf gegen Rassismus

Das Projekt ‚AFROZENSUS': eine Umfrage in Deutschland
unter Menschen afrikanischer Herkunft.

- mehrere tausend Befragte
- anonyme Befragung
- Fragen zu Diskriminierungserfahrungen im Privatleben und am Arbeitsplatz
- Fragen nach Erwartungen an Politik und Gesellschaft

Ziele:

- Rassismus und Diskriminierung sichtbar machen
- Erfahrungen schwarzer Menschen ernst nehmen
- Maßnahmen treffen, um rassistische Diskriminierung abzubauen

2021: über eine Million Menschen afrikanischer Herkunft
in Deutschland

Fragen

- Welches Projekt wird hier beschrieben?
- Was halten Sie von diesem Projekt?
- Wie groß ist das Problem von rassistischer Diskriminierung in den deutschsprachigen Ländern?

KARTE J	
Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Deutschland und die EU

Aktive europäische Bürgerschaft

Das Programm ‚Europa für Bürgerinnen und Bürger' fördert Projekte, die Europa näher an die Bürger bringen sollen.

Inhalte und Ziele:

- tieferes Verständnis der Geschichte und Werte der EU
- besseres Wissen über die EU-Institutionen
- gesellschaftliches und interkulturelles Engagement
- Solidarität in Krisenzeiten
- Überwindung von Euroskeptizismus und Nationalismus

Aktivitäten:

- Workshops, Seminare
- Städtepartnerschaften
- Bürgerbegegnungen
- Gedenkveranstaltungen

„Europa muss demokratischer und sozialer werden."

„Wir brauchen bessere Kooperation der EU-Mitgliedstaaten."

(Projekt-Teilnehmer in Leipzig)

Fragen

- Warum gibt es das Programm ‚Europa für Bürgerinnen und Bürger'?
- Wie denken Sie über solche Projekte?
- Was wissen Sie über die Rolle Deutschlands innerhalb der EU?

Turn over ►

KARTE K	
Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Die Politik und die Jugend

‚Von der Jugend für die Jugend‘

Im Kanton Zürich (Schweiz) fördern drei Initiativen politisches Bewusstsein und Engagement unter Jugendlichen.

Projekt ‚PartiZHipation‘

- die Bedürfnisse der Jugendlichen ernst nehmen

Jugendparlament Kanton Zürich

- 12- bis 21-jährige Mitglieder
- Parlamentssitzung zweimal jährlich

Züricher Jugendpolitik-Tag

- alle zwei Jahre
- Workshops, Diskussionen
- Engagement in Politik und Gesellschaft

„Politische Themen weniger abstrakt und komplex machen!“

„Mit Demos allein erreicht man nichts.“

„Klima, Migration und Datenschutz sind große Probleme.“

Fragen

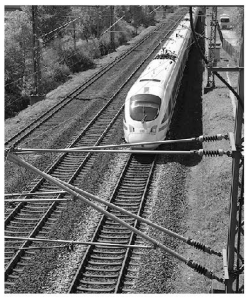
- Was tut man im Kanton Zürich, um das politische Interesse von Jugendlichen zu wecken?
- Wie denken Sie über die Aussagen der Jugendlichen auf der Karte?
- Wie groß ist das politische Interesse bei deutschen, österreichischen oder Schweizer Jugendlichen?

KARTE L	
Theme	Aspects of political life in the German-speaking world
Sub-theme	Die Wiedervereinigung und ihre Folgen

Aufbau Ost

Trotz vieler Schwierigkeiten haben die Investitionen in die neuen Bundesländer zahlreiche Vorteile für den Osten gebracht.

Sanierung der Städte, wie in Cottbus



verbesserte Verkehrswege

neu angesiedelte Betriebe der Umwelttechnologie

eines der besten Telekommunikationsnetze in Europa

„Die enormen Erfolge des Programms ‚Aufbau Ost' werden endlich von den meisten anerkannt."

Gregor Gysi, ehemaliger DDR-Politiker

ein pulsierendes politisches Zentrum in der Hauptstadt

Fragen

- Was sind die positiven Ergebnisse des Programms ‚Aufbau Ost'?
- Wie wichtig waren Ihrer Meinung nach die Investitionen in die neuen Bundesländer?
- Was wissen Sie über das Leben in Ostdeutschland vor der Wende?

A-level German Speaking Test Confidential Sequence Chart

Students must be given two stimulus cards using the following sequence. The teacher-examiner must avoid overlap with the student's individual research topic. It is not possible to make a blanket ruling on the issue of the overlap of topics. Part of the teacher-examiner's preparation is to look at the scope of the individual cards and make a judgement as to whether there is the possibility of overlap of material in terms of what their students have researched. If so, then the next suitable combination of cards in the sequence should be offered to the student. Where two teacher-examiners are testing at the same time, the whole centre should be treated as one, eg if each teacher-examiner is testing four students, one should start at Candidate 1 and the other at Candidate 5. Schools/colleges with more than 30 students should begin the sequence again from number 1.

Candidate	Cards
1	D + J
2	I + B
3	F + L
4	J + F
5	E + K
6	G + D
7	C + I
8	L + E
9	A + I
10	G + C
11	B + J
12	H + F
13	C + L
14	I + E
15	D + H
16	J + A
17	E + G
18	K + D
19	F + K
20	L + B
21	A + K
22	L + D
23	B + G
24	J + E
25	C + H
26	I + F
27	A + G
28	K + C
29	B + H
30	H + A

There are no materials printed on this page

There are no materials printed on this page

Copyright information

For confidentiality purposes, all acknowledgements of third-party copyright material are published in a separate booklet. This booklet is published after each live examination series and is available for free download from www.aqa.org.uk.

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders may have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements. If you have any queries please contact the Copyright Team.

Copyright © 2022 AQA and its licensors. All rights reserved.